Unsere **Kandidaten**

für die Stadtverordnetenversammlung Gransee:

Klaus Pölitz (58)
verheiratet, 2 Kinder,
Lehrer;
Wohnort Gransee

Vera Bergmann (70)
verheiratet, 2 Kinder,
Buchhalterin;
Wohnort Gransee

Helga Krahl (66)
verwitwet, 2 Kinder,
Dipl. agrar. Ing. Oec.
(Rentnerin);
Wohnort Gransee

Rainer Thoß (48)
verheiratet, 2 Kinder,
Elektriker;
Wohnort Gransee

Siglinde Spielhagen (65)
verheiratet, 2 Kinder,
Krankenschwester
(Rentnerin);
Wohnort Gransee

Marianne Albrecht (66)
geschieden, 4 Kinder,
Ing. Oec. (Rentnerin);
Wohnort Gransee/
Ortsteil Seilershof

Heidi Kramer (51)
verheiratet, 1 Kind,
Diplomlehrerin/Leiterin
Kumon-Lerncenter
Gransee;
WohnortGransee

Erich Opitz (74)
verheiratet, 4 Kinder,
Forstfacharbeiter
(Rentner); Wohnort
Gransee/Ortsteil
Gramzow

für die Gemeindevertretungen in:

Schönermark

Peter Blume (50)
verheiratet, 2 Kinder,
Baufacharbeiter/
selbstst. Leiter eines
EH-Geschäftes;
Wohnort Schönermark

**Großwoltersdorf/
Ortsbeirat Zernikow**

Marita Milhardt (50)
verheiratet, 3 Kinder,
Sekretärin/selbstst.;
Wohnort Großwolters-
dorf (Ortsteil Burow)

Unser **Programm**

Unsere **Kandidaten**

Am 28. September 2008 entscheiden Sie als Bürgerin oder Bürger von Gansee und Gemeinden über die Zusammensetzung der Gemeindevertretungen für die nächsten sechs Jahre.

Bereits seit 1990 ist DIE LINKE ein starker Faktor in der Kommunalpolitik unserer Kommune. Wir stehen für eine solide und zugleich solidarische Politik: für eine wirtschaftlich gesunde und sozial ausgewogene Kommune. Für eine ökologisch-nachhaltige Entwicklung und ein offenes Gemeinwesen, für die Förderung von Beschäftigung und Ausbildung in den Betrieben vor Ort.

Wir präsentieren Ihnen an dieser Stelle unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalvertretungen und einige unserer programmatischen Vorstellungen. Wir freuen uns, mit Ihnen weiter ins Gespräch über die Zukunft unserer Stadt und der Gemeinden zu kommen.

Hier ist

DIE LINKE.
AMTSVERBAND GRANSEE

Kontakt:
Klaus Pölitz
Telefon: **(03306) 25 61**
E-Mail: kpoelitz@t-online.de

Mitmachen!

Kommunalwahl
am 28. September

Unsere Vorstellungen, unsere Kandidaten: Original sozial.

DIE LINKE.
AMTSVERBAND GRANSEE

Kommunalwahlprogramm 2008

zur Wahl der Kommunalparlamente im Amt Gransee

DIE LINKE.
AMTSVERBAND GRANSEE

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den vergangenen 5 Jahren hat sich in Gransee und seinen Ortsteilen viel verändert.
Dank eines großen – vielfach ehrenamtlichen – Engagements haben Granseer Bürgerinnen und Bürger einen gewichtigen Anteil erbracht, um unser aller Leben, Arbeiten und Wohnen zu verbessern.
Trotzdem sind Tendenzen einer vielfach immer ungerechter werdenden Welt unverkennbar. Aber: sich engagieren lohnt sich! Die aus Linkspartei (PDS) und WASG gebildete neue LINKE will sich dieser Situation stellen.

Wir sagen:
Die Kommunen brauchten nicht um ihre Einnahmen bangen, solange Einnahmen des Staates in Bund und Land großzügig verschwendet werden, nach wie vor Steuerungerechtigkeit herrscht und am Ende der Arbeitnehmer mehr draufzahlen muss, während große Konzerne und ihre Manager „satte“ Gewinne und Gehälter einfahren.

Jede unserer politischen Entscheidung muss deshalb dem Grundsatz sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit stand halten.

Wir setzen uns daher ein:

- Für die Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Entscheidungen für ein gesundes und sicheres Leben in unserer Stadt und den Gemeinden. Die Fraktion DIE LINKE wird in regelmäßigen Abständen Bürgersprechstunden bzw. Anhörungen der Bürger durchführen.

- Für mehr Transparenz der Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen z. B. bei längerfristigen Bauvorhaben. Demokratie lebt vom Mitmachen!

- Für zukunftsfähige und vor Armut sichere Arbeitsplätze. Wir sind für eine einfache und unbürokratische Unterstützung von Wirtschaft, Handel und Dienstleistungen.

- Für die Stärkung des Tourismus als Motor der Granseer Wirtschaft in Übereinstimmung mit dem Schutz der Naturräume. Die Erschließung touristischer Potenziale erfordert den weiteren Ausbau bzw. die Sanierung des Radwegenetzes und die Verbindung der Ortsteile mit Fahrradwegen.

- Für den sofortigen Verzicht der Bundeswehr auf die militärische Nutzung der Kyritz-Ruppiner Heide! Wir fordern alle anderen Fraktionen und Initiativen auf, sich an der Aufstellung entsprechender Schilder an den Ortseingängen der Stadt Gransee zu beteiligen.

- Für den zügigen Ausbau der B 96 bis zur Landesgrenze Mecklenburg Vorpommern.

- Für den weiteren Erhalt und die Verschönerung wertvoller Gebäude im gesamten Stadtgebiet einschließlich seiner Ortsteile. Ortsbild prägende Gebäude und Plätze, wie z. B. Bahnhof, ehemalige Post, Platz der Jugend, ehemals Hoch- und Tiefbau und andere, müssen in Verantwortung der Eigentümer mit Unterstützung der Stadt nutzbar bzw. hergerichtet werden.

- Für mehr Ordnung und Sauberkeit auf Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Gartenanlagen. Hierbei sind sowohl die Kontrollen durch das Ordnungsamt als auch das persönliche Verantwortungsbewusstsein jedes Bürgers gefragt.

- Für die politische Unterstützung und Vernetzung des Kooperativen Zentrums Gransee – Zehdenick als Wirtschafts-, Verwaltungs-, Arbeitsplatz-, Einzelhandels- und Tourismusstandortes sowie die Ausweitung auf die umliegenden Regionen.

- Für die Sicherung der medizinischen Versorgung, den Erhalt des Krankenhauses und die Schaffung eines Ärztehauses (Gesundheitszentrum bzw. Poliklinik) unter der Trägerschaft der Sana-Kliniken.

- Für ein interessantes, niveauvolles, geistig-kulturelles Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen. Im Rahmen des Haushaltes der Stadt sollen finanzielle Mittel konzentriert dafür bereit gestellt werden. Unersetzlich sind Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen als Zentren des kommunalen Lebens vor Ort.

- Für die aktive Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren bei der Durchsetzung einer neuen Seniorenpolitik. Der Aufstellung eines Altenplanes werden wir die notwendige Unterstützung geben. Die Kenntnisse und Erfahrungen unserer Senioren müssen einen festen Platz finden in der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

- Für einen kostenlosen Schülertransport. Wir unterstützen Aktivitäten von Eltern mit der Forderung der Kostenübernahme durch den Landkreis ohne zusätzliche finanzielle Belastungen der Kommunen.

- Für die Gleichstellung von behinderten Menschen und Nichtbehinderten, um ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben chancengleich zu ermöglichen.

- Für das Bekenntnis zu Antifaschismus und Antirassismus als kommunalpolitische Grundwerte und gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit. Wir unterstützen das Netzwerk für lebendige Demokratie Oberhavel.

Für die Verwirklichung einer sozialen, bürgernahen und zukunftsorientierten Politik wollen wir auch weiterhin die Spielräume in den Kommunalvertretungen gemeinsam mit anderen demokratischen Fraktionen und Bündnissen nutzen.

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Gransee werben wir, die Partei DIE LINKE, um Vertrauen für eine Politik, die auch in Zukunft in Ihrer Wirkung der ganzen Stadt dient.